

# Verschiedene Schönheiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 25 [i.e. **24**]:

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-426587>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

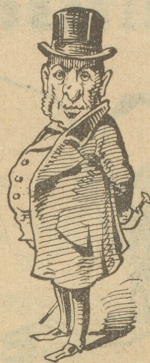
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ich bin der düstler Schreier  
Und fühle mich hochbeglückt,  
Dass endlich die „Kinder-Zeitung“  
Das Lichtlein der Welt erblickt.

Sie fehlte schon längst in der Reihe  
Mit ihrem fröhlichen Sinn,  
Mit ihrem würdigen Ernste,  
Wird sie für alle Gewinn.

Sie wird dann das seltene Exempel,  
Wie man in kindischem Zorn  
Nie schreien soll, aber stets lustig  
Und lächelnd beginnt von vorn.



### Notgedrungene Erklärung.

Auf Verlangen bezeuge hiemit gerne, daß die Stelle:

„Und er winkt mit dem Finger  
Und auf thut sich der Zwinger“

nicht in Bezug auf die Auflösung der Ehe Kolumine-Darmstädtischer Großherzog durch Staatsrath F i n g e r geschrieben wurde.

Ebenso wurde die Stelle:

„Nach den Hügeln zög' ich hin“

fälschlich als Sehnsucht nach dem Vatikan ausgelegt. Endlich kamen mir bei dem Passus:

„Frohe Kinder der Natur“

keineswegs die Fädelkinder in St. Gallen in den Sinn, obwohl diese Kinder, da die Regierung erklärt, ihnen nicht helfen zu können, faktisch auf die Natur angewiesen sind.

Friedrich Schiller, alt Dichter, Himmel, gute Stube, I. Platz.

Im Anschluß an meinen Stubenkollegen muß ich entschieden dem Gerücht entgegenreten, es sei mit den Worten Valentin's:

„Und wenn Dich erst ein Einz'ger hat,  
So hat Dich auch die ganze Stadt“

von mir ein Plagiat aus Stellmacher's Brief an Polizeidirektor und Spioneprotector Kaltenbach begangen worden. Wenn auch Schmidt ihn „hatte“, so sieht man doch aus der totalen Vernachlässigung des Stellmacher ab Seiten der deutschen Polizei, daß sie sich nicht von ihm kriegen ließ. Denn sie läßt bekanntlich ihre Schützlinge und Anbeter nie stecken, vide Friedemann. Ich verbitte mir daher entschieden solchen Mißbrauch meiner Verse und k. k. Reichsbeamten.

Wolfgang Goethe, Minister u. s. w. wie der Oben.

Eine stets brave, dadurch eben originelle Schweizerzeitung schreibt, daß die Uebel einer „schlechten Presse“ sich stets vermehren und alle Mittel ohne den gewünschten Erfolg bleiben. Es ist viel Wahres daran. Wir aber möchten dem betreffenden Organ an's Herz legen, daß die „schlechte Presse“ so lange fortwachsen wird, als das Organ nicht einzieht, daß es keine „schlechtere Presse“ gibt, als — „ihre Gute“.

Bei der Berathung des Geschäftsberichtes kritisirte der Referent Dr. S. Kaiser die weibliche Figur auf den neuen Banknoten. Es sei die sehr zweifelhafter Helgen, das Gesicht sei nicht altgriechisch, nicht neugriechisch, man wisse es nicht heimzugeben, das Ding sei nicht einmal ein Bernermäitli. Ein Berner Abgeordneter meinte hierzu, so hätte Simon Kaiser früher nicht gesprochen.

### Verschiedene Schönheiten.

**Guthnast:** O, diese Schweiz mit ihren wundervollen Bergen!

**Bauherr:** Solid, die besten Steine liefernd!

**Landwirth:** Und dann wieder die fruchtbaren Thäler!

**Kentier:** Mit ihren sichern Hypotheken!

**Industrieller:** Ferner die vielen Städte und Städtchen, die Heimat unserer Industrie und —

**Jude:** Unseres Profites!

**Kurort Hattli b. Mollis,**  
verbunden mit Schwefelbad,  
(N. 8) empfehle allen  
Geschlechts-, Haut- und Magenkranken.  
**Bergfeld,** Arzt i. Mollis b. Glarus.  
Behandle, wie bekannt, auch  
erfolgreich brieflich.

**Elektrische Apparate**  
**L. Zehnder, Ing.**

Basel. (Bl. 25)

Böttcher-Telephone,  
das Paar Fr. 50.

Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

**Magenleiden**

(jeder Art), Bandwurm, Gicht und Rheumatismus, Salzfluss, Hämorrhoiden, Harn- und Unterleibskrankheiten, Rückenmarksleiden, Frauenkrankheiten, Bleichsucht u. s. w. behandelt mit bestem Erfolge, auch brieflich **Bremicker,**

Arzt in Glarus.

**Hôtel Seehof Zürich**

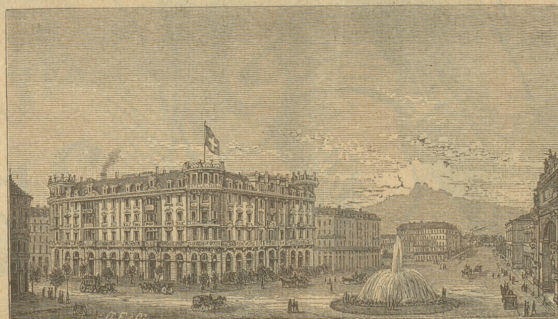
Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

**Schiffände.**

Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.  
Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche, freundliche, zuvorkommende Bedienung.  
NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.  
Achtungsvoll  
Frau Wwe. **Frey-Halder.**

## Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

(N. 25)

**F. Michel,** Propriétaire.

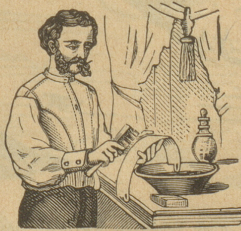
**Grosse Preisermässigung!**  
**Hyatt's Kragen und Manchetten**  
von wasserdichter Leinwand  
sind jetzt die billigsten, elegantesten  
und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart.  
Preis-Courant gratis und franko.

**Fabrik-Dépôt:**

**H. Specker in Zürich,**  
90 - Bahnhofstrasse - 90

Wiederverkäufer allerorts gesucht.



**A. KELLER**  
Mechanische Werkstätte  
**AARAU.**

Spezialität  
in

**Pumpen und Apparaten**

für Brauereien, Hôtels,  
Restaurants, Weinhandlungen,  
Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und Wasserdruck von allen Grössen und Systemen, Wein- und Bierpumpen, Circularpumpen (Wergel), neuestes System Pumpen mit Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate mit Wassersäule oder Quecksilbersäule, Bierkühlapparate, Dickmalschpumpen, Maischbottiche mit Maschinen, Bierpfannen, Malzschrotmühlen, Kühlschiffe, Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüllapparate, Kühlschiffventile, Syphonhähnen, Schlauchverschraubungen, Gummischläuche, Zinnröhren, Manometer, sowie alle Sorten Wein- und Bierhähnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883.  
Bronzene Medaille in Luzern 1881.  
Diplom in Weinfelden 1873.

**W. Huber,** Leutpriesterstr. 6, Zürich.  
Beste Petrol-Koch-Apparate  
(Patent-Freibrenner). Preis-courant gratis.  
Nickel-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.  
(Bl. 25)